

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Elke Ernemann (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion  vom 26.05.2011	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>26. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>26.07.2011</b> <b>802</b> <b>19</b>  <b>öffentlich</b>
<b>E-Bike-Tankstellen im Karlsruher Stadtzentrum</b>		

Die Verwaltung richtet im Innenstadtbereich Karlsruhes (Hauptbahnhof und Rathaus oder Marktplatz) probeweise zwei Tankstellen zum Aufladen von Elektro-Fahrrädern (E-Bikes) ein.

**Sachverhalt/Begründung:**

Der Trend zum Elektrofahrrad setzt sich auch in unserer fahrradfreundlichen Stadt unaufhaltsam fort. Seit Monaten kann die Fahrradbranche in Karlsruhe im Bereich Elektro-Fahrräder steigende Umsatzzahlen verzeichnen.

Bei einem „E-Bike“ handelt es sich überwiegend um ein „Pedelec“ (Pedal-Electric-Cycle). Dies ist ein elektrisches Fahrrad, bei dem der Motor anspringt, wenn der Fahrer in die Pedale tritt. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 25 Stundenkilometer. „E-Bikes“ werden von Elektromotoren und ohne Muskelkraft angetrieben.

„E-Bikes“ und „Pedelecs“ müssen an Elektrostationen oder so genannten Radtankstellen aufgeladen werden. Ein Ladevorgang von Null auf rund 70 Prozent dauert etwa eineinhalb Stunden. Elektrofahrräder stellen eine umweltschonende

Fortbewegungsmöglichkeit dar. Dies sollte durch die Stadtverwaltung unterstützt werden, indem zunächst probeweise im innerstädtischen Bereich Ladestationen eingerichtet werden. Die Unkosten für eine Ladestation halten sich mit ca. 200 Euro in Grenzen.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Elke Ernemann

Michael Zeh

Hauptamt - Ratsangelegenheiten

15. Juli 2011